

# 50 JAHRE DABEI

Eine besondere Überraschung wartete auf unsere langjährigen Mitglieder am 19. Juli: Für ihre über 50jährige Mitgliedschaft in der komba gewerkschaft köln wurden sie in Schloss Lerbach durch Bürgermeister Josef Müller begrüßt. Der erste Bürgermeister der Stadt Köln weilte zu anderem Anlass bei den Feierlichkeiten: Er hat die Ehrung der langjährigen Initiatorin und Leiterin des komba kunst- und kulturkreises vorgenommen.

Für ihre außergewöhnliche Mitgliedschaft wurden namentlich durch den Vorsitzenden Ulrich Langner geehrt: Herr Helmut Jenniges, Herr Horst Welhöner, Herr Karl W. Mattar,

Herr Heinz Kaulmann, Herr Leo Siegmund und Herr Hans Kremer.

Leider konnten nicht alle Jubilare an der Ehrung teilnehmen. Höhepunkt der Veranstaltung, die in feierlichem Rahmen stattfand, war ein gemeinsames Essen im Schlossrestaurant Dieter Müller. Sternekoch Dieter Müller hatte speziell für die Ehrung ein besonderes Menü gekocht. Eine besonders anregende Komposition verschiedener Genüsse fand Zustimmung bei allen Teilnehmern. Wir wünschen auch an dieser Stelle unseren Jubilaren weiterhin alles Gute, beste Gesundheit und freuen uns auf ein baldiges weiteres Treffen.



# EHRUNG FÜR DAS EHRENAMT

Das Ehrenamt ist in aller Munde. Stadtweit werden die Personen gesucht, die besondere ehrenamtliche Leistungen vollbringen. Ein Blick in die Kriterien der städtischen Suche macht aber schon deutlich: Menschen, die sich ehrenamtlich in Parteien oder Gewerkschaften engagieren werden ausdrücklich nicht einbezogen. So mussten wir uns was anderes einfallen lassen, um die langjährige Vorsitzende unseres komba kunst- und kulturkreises zu ehren. Und wir glau-

ben, wir haben das richtige gefunden. Im feierlichen, ruhigen Ambiente des Schoßhotels Lerbach hat der 1. Bürgermeister der Stadt, Josef Müller, unsere Frau Käthe Heidkamp begrüßt und geehrt. Bei einem gemeinsamen Mittagessen stellte Bürgermeister Josef Müller in seiner Tischrede die außergewöhnlichen Verdienste von Frau Heidkamp heraus und übergab kleine Geschenke. Seit über 15 Jahren organisiert Käthe Heidkamp mit Unterstützung der Kollegen Jüngling und Wasem, (vorher durch den Kollegen Waldorf), den Kunst- und Kulturkreis, der einmalig in der KOMBA-Landschaft ist. Mehr als 2000 Teilnehmer an den Veranstaltungen pro Jahr spre-

chen eine deutliche Sprache. Frau Heidkamp hat die Leitung des Kreises seinerzeit von ihrem verstorbenen Ehemann übernommen - und bis heute umgibt sie ihn. Für Bürgermeister Müller Anlass genug sich für dieses Engagement nicht nur im Auftrag der komba gewerkschaft köln zu bedanken, sondern auch den Dank der Stadt Köln auszusprechen.

Weitere Gratulanten: Die parallel geehrten Jubilare und Vorsitzender Ulrich Langner. Die Geschäftsstelle schließt sich den guten Wünschen an. Frau Heidkamp: Die Seele des Kulturkreises.

